



MOVECAT

„well,come“ im Dortmunder Hafen

Kinetisches Equipment von Movecat wurde für die Kunstinstallation „well,come“ zur Ruhrtriennale 2016 verwendet.

Die begehbare Installation „well,come“ im Dortmunder Hafen anlässlich der Ruhrtriennale 2016 **widmet sich den Strömen**, die um die Welt reisen: Rohstoffe, Daten, Finanzen und Waren ebenso wie die gewaltigen Wanderungsbewegungen, die von Kriegen und dem ökonomischen Überlebenskampf getrieben werden. Dafür produzierte Urbane Künste Ruhr einen Beitrag zur Ruhrtriennale 2016, der den urbanen Alltag neu auslotet. Die multimediale Installation der Gruppe *osa_office for subversive architecture* war bis zum 24. September 2016 auf dem Gelände des SAZ, dem Stahlanarbeitungszentrum Dortmund, zu erleben.

Kunstfahrten

Die „Kunstfahrten“ in einer erikaviolettfarbenen begehbaren Stahlskulptur, hoben das Publikum unter die Überdachung einer Werkhalle. In der Luft schwebend, wurden die Besucher Teil



Andrew Abele,
Geschäftsführer von
Movecat

einer Sound- und Videoperformance. Für die Umsetzung kamen vier zweisträngige Kettenzüge VMK-S-250 und vier V-Motion 40 – beides von Movecat – zum Einsatz.

Movecat GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 23
71154 Nufringen
Tel.: +49 (0) 70 32 / 98 51-0
Web: www.movecat.de

MOVECAT GMBH

Movecat ist derzeit weltweit der einzige Hersteller im Bereich mobiler Bühnenkinetik, der praxiserprobte, geprüfte sowie real verfügbare Gesamtsysteme unter Berücksichtigung von BGV C1 / DGUV V17 und SIL3 anbieten kann – bestehend aus Kettenzügen, Trolleys, Winden, Lastmess-Systemen und Netzwerk. Das Unternehmen wurde 1986 von Andrew und Thomas Abele gegründet. Entwicklung und Produktion erfolgen in Deutschland. Die kinetischen Lösungen von Movecat kommen bei namhaften nationalen und internationalen Shows, Tourneen und TV-Produktionen zum Einsatz. 2015 wurde das Unternehmen mit dem VR-InnovationsPreis Mittelstand 2015 der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken ausgezeichnet.